

An unsere Fechtvereine

liebe Mitglieder,

Folgendes darf ich euch über die Ereignisse der letzten beiden Monate berichten:

ÖLSZ Südstadt

Wie zuletzt mitgeteilt, hat unser Trainer im ÖLSZ, Gerd Salbrechter gekündigt, er strebt eine neue Berufslaufbahn in Kärnten an, diesmal ohne Fechten. Bis Ende Mai läuft noch sein Dienstvertrag, dann heißt es Abschied nehmen und unseren herzlichen Dank auszusprechen für die 7 guten Jahre, die unser Gerd im ÖLSZ tätig war.

Damit wurde die Suche nach einem neuen Trainer notwendig. Sechs Trainer, ein Deutscher, ein Franzose, ein Italiener, ein Pole sowie eine Ungarin und ein Ungar haben sich beworben, unsere Wahl fiel uns leicht, mit Ingo Weißenborn, Weltmeister, Olympiasieger, deutscher Nationaltrainer der Damenmannschaft bis Peking 2008, hat sich wahrlich ein Trainer der höchsten Kategorie beworben. Wir haben diese unsere Auswahl dem ÖLSZ Südstadt vorgeschlagen, diese haben gerne auf diesen Vorschlag zurückgegriffen und so soll, wenn alles glatt läuft, vielleicht schon im Juni der neue Trainer da sein.

Mit der neuen Anstellung im ÖLSZ wurde auch die Situation unserer HSZ-Sportler in der Südstadt mit der Leitung unseres Sportzentrums gelöst. Diese dürfen mit betreut werden, die Finanzierung selbst läuft dabei auf einer Extraschiene über unseren Verband. In weiser Voraussicht haben wir allerdings schon im Herbst beim Sportministerium einen diesbezüglichen und auch bewilligten Antrag eingebracht. Inzwischen gab es auch schon ein erstes Vorstellungsgespräch, das für beide Seiten, Hr. Weißenborn und Hr. Moser vom ÖLSZ, sehr freundschaftlich und harmonisch verlief. Beide Seiten freuen sich schon auf die gemeinsame Arbeit und wir freuen uns mit.

Olympische Spiele 2012 in London

Roland Schlosser hat sich diesmal gleich über die Weltrangliste qualifizieren können! Und nimmt damit bereits zum 3. Mal an den Spielen teil. Gratulation! Daneben gelang Sandra Kleinberger im letzten Moment die Top 70 der Weltrangliste und fährt zur Zonenausscheidung. Gleichzeitig hat sie damit auch das Limit für die EM im Juni geschafft.

Am 26. März gab es unser Verbandsgespräch mit dem ÖOC über die Spiele und herausgekommen ist, dass wir auch unsere beiden für die EM qualifizierten Jörg Mathe und Nikolai Nikolic zu dieser Zonenausscheidung schicken.

Schaffen sie es da einen der Internationalen Qualifikationsplätze zu erreichen, sind sie ohne weitere geforderte Bestätigung des ÖOC in London dabei. Ich darf Euch dabei mitteilen, dass wir mit dem ÖOC einen tollen Partner vorfinden und uns wirklich ausgezeichnet behandelt und betreut fühlen. Das ÖOC wiederum gratuliert uns zur Leistungsorientierung (siehe Limits für EM/WM) und zum Engagement unseres neuen Weltklassestrainers in unserem Leistungszentrum. So wird es gegen Ende April für uns nochmals spannend und wir halten die Daumen bei der Zonenausscheidung, die praktisch vor unserer Haustüre in Bratislava stattfinden wird.

Auf jeden Fall sind wir dank Roland auch dieses Mal bei den Olympischen Spielen dabei, Ihr wisst gar nicht wie wichtig es gerade jetzt war, unsere Serie an Teilnahmen nicht reißen zu lassen. Ab kommender Saison soll es neue Richtlinien für Bundesförderungen geben und da wir zum einen ein sehr kleiner Verband sind mit wenigen Mitgliedern zum anderen deswegen auch nicht gerade eine Flut an Spitzenresultaten aufweisen können, war das Ziel, olympisch im Sinne einer Teilnahme zu sein, ungemein wichtig. Wir werden sehen. Ein Wermutstropfen war sicher, dass unser erstes Hauptziel, es mit der Mannschaft zu machen, verwehrt blieb. Der Auftakt war nahezu perfekt, 5. in Shanghai, aber nach der ersten Enttäuschung bei der WM war scheinbar doch irgendwie der Glaube daran nicht mehr zu 100% da. Vielleicht täusche ich mich auch, wir werden noch mit unserem Team und Trainer darüber sprechen. Aber wenn es auch letztlich nicht reichte, müssen wir dem Team sehr danken, wir haben damit eine Mannschaft in der Weltrangliste vorne mit dabei und konnten medial unsere Ambitionen auf London 2012 köcheln lassen. Wir machen da weiter, werden uns für die nächsten Jahre wieder neu ausrichten und neue Ziele für 2016 setzen.

WM/EM Junioren/Kadetten

Ein drittes Ereignis prägt diese Tage, die Nachwuchseuropa- und Weltmeisterschaften der Junioren und Kadetten. Gleich vorweg, das hatten wir zuletzt schon besser bewältigt. Ausgenommen davon wieder einmal unser Junior Matthias Willau, 5.EM, 10.WM, wir lüften den Hut, ein Garant für tolle Ergebnisse, und wir gratulieren auch seinem Trainer Pal Gerevich. Ebenso achtbar schlugen sich bei den Junioren Mario Langer, 31. der WM, und das nach dem enttäuschenden Abschneiden zuvor bei den Kadetten in Moskau, und auch Olivia Wohlgemuth, wieder mit solider Leistung: 24.WM, 23.EM.

Richtig überrascht hat eine Kategorie darunter Susanne Thierry, im letzten Turnier noch auf den EM/WM Zug aufgesprungen, holte sie die beste Platzierung unserer Kadetten und war auch die Einzige in dieser Altersklasse, die eine Qualifikation für die nächste EM/WM gebracht hätte. Dreimal zogen noch Aktive in die 32 ein, Mario Langer bei der EM in Porec, sowie Justus

Königswieser und Paula Schmidl im Degen in Moskau. Bisschen mager bei 19 Starts der Kadetten. Zum Trost: bei insgesamt 29 Starts gab es dafür auch nur 6 Vorrunden. Die Zeit der Touristen ist vorbei und wir danken allen Teilnehmern und Betreuern für ihren bindungslosen Einsatz.

Eine Anmerkung aber möchte ich auf Grund der Rückmeldungen unserer Delegationsleitung noch anbringen: bei der EM in Porec fiel die An- und Abreise wieder in alte Zeiten zurück. Ein bunter Haufen bei kommen und gehen! Damit wird die Organisation sehr aufwändig. Wir wollen ein geschlossenes sich gegenseitig unterstützendes Team, wir planen eine für alle gemeinsame An- und Abfahrt, wir wollen weiterhin, dass unsere Vorgaben zu 100% erfüllt werden und sich alle dem Prozedere anschließen. Keine Extrawürste! Da von uns auch alle finanziell unterstützt werden, dürfen wir das auch von allen erwarten. Danke.

Allerlei

Im Folgenden möchten wir die Gelegenheit nutzen und auf ein paar Dinge wieder hinweisen:

Abrechnungen

Diese sind spätestens im Folgemonat zu machen, mit Nachsicht im Übernächsten! Es ist auch kein gutes Zeichen, wenn jemand fast bis Jahresende wartet, da müssen wir annehmen, der/die hat genug „Kohle“ und braucht eine Unterstützung eigentlich nicht wirklich. Betrifft auch Vereine!

Und wir laufen den Abrechnungen nicht ewig nach! Wenn nicht – danke für die Spende☺. Übrigens bitte keine Abrechnungen nach dem 15. Dezember!

Ausnahme: wenn etwas danach stattfindet.

Umgekehrt erwarten wir aber auch, dass die Rechnungen an den Verband rasch eingezahlt werden (Achtung Mahngebühren).

Informationen

Immer wieder wird man über Sachverhalte gefragt, die an Vorstand, Vereine gegangen sind und auch auf der Homepage veröffentlicht wurden. Wir geben natürlich jederzeit gerne Auskunft, aber irgendwo scheint eine Bruchstelle beim Informationsfluss zu sein. Also weiter als an Vereine können/wollen wir nicht gehen, da seid Ihr alle gefragt, die Informationen weiter an die einzelnen Mitglieder fließen zu lassen! Vielleicht könnt Ihr bei Euren Vorstandssitzungen einen TOP mit Nachrichten vom ÖFV, bei dem Ihr diese Schreiben weitergebt einfließen lassen oder auch auf einer Info-Tafel das Wichtigste aushängen. Danke.

Und vergesst bitte nicht Eure Anfängerprüfungen anzumelden, kurz vor Meisterschaften Fechtpässe anzufordern und mitzuteilen, die Prüfung war eh

im ... ist nicht mehr möglich. Denn diese Fechtpässe werden zu den Prüfungen ausgegeben und verteilt. Wir schicken Euch diese rechtzeitig zu wenn Ihr auch die 4 Wochen Meldefrist einhaltet.

Die Skripten dienen Euch als Richtlinie, wie weit Ihr ins Detail geht, hängt von Euch selbst ab und vom Alter Eurer Kandidaten.

Dieses Jahr können bei uns schon länger lebende Ausländer bei Österreichischen Meisterschaften im Einzel leider noch nicht teilnehmen, das ist in unseren Satzungen nicht vorgesehen, eine Änderung wird angestrebt und soll, sofern wir Eure Mehrheit erhalten, bei der Jahreshauptversammlung realisiert werden. Ein diesbezüglicher Vorschlag wird vom Vorstand bis Ende Juni ausgearbeitet.

Die Staatsmeisterschaften finden diesmal geschlossen während 4 Tagen in Salzburg statt, dazu wird wie zuletzt angekündigt, ein Sonderpreis für eine Kombination aus allen 3 Waffen im Einzel und für Vereine in der Mannschaft errechnet. An einem attraktiven Sonderpreis wird gedanklich noch gebastelt. Übrigens: Staatsmeisterschaften heißen die Meisterschaften der allgemeinen Klasse, in allen anderen Altersklassen heißt es „nur“ Österreichische Meisterschaften. Es gibt also jährlich in einer Waffe nur einen Staatsmeister.

Frohe Ostern wünscht Euch allen

Markus Mareich

Österreichischer Fechtverband
Fédération Autrichienne d'Escrime

Herrgottwiesgasse 260
A-8055 Graz

Mobil: +43 (0)676 845 276 201

E-Mail: office@oefv.com

ZVR-Zahl: 507226010